

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 20

Ausgabe August 2017

Auflage: 700 St.

Michael Stahl ist Träger der Staatsmedaille in Silber



(Bericht Seite 3)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Urlaubs- und Ferienzeit ist angebrochen wir wünschen gute Erholung und vielleicht auch Beiträge, Urlaubserlebnisse, oder Bilder für unser Gemeindeblatt.

Das Redaktionsteam gratuliert Michael Stahl zur Verleihung der Staatsmedaille in Silber recht herzlich.

Grüße vom Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl

Herbert Zankl

Andrea Kraus

Kontakt:

Ursula Poiger

09964 6402 0

Andrea Völkl

redaktion@stallwang.de

Redaktionsschluss

für die September Ausgabe ist der 15. 09. 2017!

Einser-Absolventen bitte melden

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen und die erbrachten Leistungen wurden entsprechend bewertet und gewürdigt. Sicher gibt es auch in unserer Gemeinde besonders gute Abschlüsse in den verschiedensten Bereichen. Darüber freue ich mich sehr und gratuliere von ganzem Herzen. Die Gemeinde Stallwang ehrt jährlich beim Neujahrsempfang alle Absolventen, die einen herausragenden Schul-, Studium- oder Berufsabschluss – Notenschnitt 1,5 und besser – erreicht haben. Bitte meldet euch bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Zimmer-Nr. 3, Tel. Nr. 09964/6402-0 mit der Bitte um Hintergrundinformationen zu den Abschlüssen.

Max Dietl

1. Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Liebe Mitbürgerinnen-und Mitbürger aufgrund gesundheitlicher Einschränkung unseres Bauhofpersonals ist es uns momentan nicht möglich alle anfallenden Arbeiten zeitnah zu erledigen. Wir bitten um Verständnis.

Max Dietl

1. Bürgermeister

Am 24. September ist Bundestagswahl, nutzen sie die Chance und gehen Sie zur Wahl.

Die **Gemeinde 94375 Stallwang** (Landkreis Straubing-Bogen) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt – eine/n



Mitarbeiter/in im gemeindlichen Bauhof

in Vollzeit ein. Entlohnung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Voraussetzungen

- handwerkliche Ausbildung
- Führerschein KL II (CE)
- Bereitschaft zum Winterdienst
- Bereitschaft zum Feuerwehrdienst erwünscht

Bewerbungen (auch per eMail an info@stallwang.de) mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30.08.2017** an die Gemeinde Stallwang, Straubinger Straße 18, 94375 Stallwang. Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Max Dietl (09964/6402-22) oder Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer (09964/6402-24).

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

einfach mal bei uns vorbei schauen!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



Suchen ab sofort für unsere Praxis in Stallwang **eine/n Teamassistenten/in (450,-€)** für nachmittags.
Bewerbung per Post oder Mail möglich.

Praxis Stallwang
Dorfplatz 10 - 09964/60 12 60 - info@getfit-stroeder.de

GETFIT
STROEDER



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Michael Stahl ist Träger der Staatsmedaille in Silber

Michael Stahl aus Landorf wurde kürzlich im Beisein seiner Ehefrau, Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Max Dietl für seine ehrenamtlichen Verdienste in der ländlichen Entwicklung vom Freistaat Bayern ausgezeichnet. Bei der Festveranstaltung in München überreichte ihm Landwirtschaftsminister Brunner die Staatsmedaille in Silber. In der Laudatio hieß es, der Landorfer habe sich mit mehreren Ehrenämtern außerordentliche Verdienste um die ländliche Entwicklung erworben.

Seit 1989 zeichnet er als Mitglied im Vorstand des Verbandes für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit dafür verantwortlich, dass der Verband als leistungsfähiger Partner im ländlichen Raum anerkannt und gefragt ist. Stahl konnte dabei sein breit gefächertes landwirtschaftliches Fachwissen sowie den umfangreichen Erfahrungsschatz aus seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten äußerst gewinnbringend einbringen. Besonders die konsequente Weiterentwicklung und die Modernisierung des Verbands waren dem Landwirt stets eine Herzensangelegenheit, die er mit seinem großen Verantwortungsbewusstsein und außergewöhnlichem Engagement betrieb. Als örtlich beauftragtes Vorstandsmitglied der Teilnehmergeinschaft Landorf von 1975 bis 1996 sei er zudem kompetenter und gefragter Dreh- und Angelpunkt gewesen. Dank seiner ausgleichenden Art und seines Einfühlungsvermögens haben viele heikle Situationen einvernehmlich und zum Wohle aller gelöst werden können. Seine Stärken bringt er seit 1994 auch im Spruchausschuss des Amtes für ländliche Entwicklung Niederbayern mit ein.

Die Gemeinde Stallwang gratuliert Michael Stahl zur Verleihung der Staatsmedaille in Silber recht herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Joh. AUMER GmbH

**Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär**

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 099 61 / 91 01 31

SATZ & GRAFIK **HUBER**
sg-huber@web.de

Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de



ZIMMEREI & PLANUNG

Thomas Nadler
Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430 , H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang



WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmei **LUST?**
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden,
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

Physiotherapie & Osteopathie
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -
seit 1984.

GET FIT **STROEDER**

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel.: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de




Karmeliten **Gasthof „Zur Post“**
Brauerei **STALLWANG**

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr – Montag Ruhetag!
Täglich bayerische Küche
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt
Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869




BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Halbach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier
staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359



Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Ihr **Einrichtungshaus am Gallner**

SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31



Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Stefanie Urban, Stützenbrunn zur Geburt der kleinen Johanna vom 25. Juli 2017.

Geburtstage

Im September können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

06.09.2017 Ludwig Gruber, Stallwang **70 Jahre**

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im September oder Oktober Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

FF Wetzelsberg

Dorffest

Zeit: Sonntag, 27. August 2017, 10.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

Landfrauen Stallwang-Landorf

Aquagymnastik

Zeit: Ende September

Ort: St. Wolfgang Straubing

Anmeldung, bei Ursula Poiger; Tel. 09964/1851

...und natürlich die Angebote aus dem Ferienprogramm!



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau
Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91



Haus- und Montageservice
kompetent – zuverlässig
preisgünstig – schnell
24 h – Service

Christian Seigner Tel.: 09964/60 13 44
Wetzelsberg 18 Mobil: 01 51 / 28 29 35 35
94375 Stallwang Mail: christian_seigner@t-online.de

Elektrotechnik Schaltanlagenbau
ETS GmbH, Fassbinderstr. 11, 94347 Ascha
Tel. 0 99 61 / 94 04-0, E-Mail: info@etsgmbh.net



**Wir suchen Auszubildende zum
Elektroniker der Energie und Gebäudetechnik**

Schnupperlehre, Bewerbung
Wenn Elektroniker dein Berufsziel ist, erwarten wir dich gerne zu einem Praktikum.
Eine Übernahme nach der Ausbildung ist vorgesehen.

Das erwarten wir:

- ▶ Interesse an Elektrotechnik
- ▶ Logisches Denken
- ▶ Teamgeist und Engagement
- ▶ Selbstständiges Arbeiten
- ▶ Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit

**Wir suchen auch:
Ober- u. Elektro-Monteure**

Bewerbungszeitraum: Jan - Mai 2017
Ausbildungsbeginn: ab 01.09.2017
Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Weitere Infos: www.etsgmbh.net

VHS Bildungsregion Bayerwald

Neue Kurse der VHS Straubing-Bogen/Bildungsregion Bayerwald und Mitterfels ab September 2017:

Fit werden, fit bleiben, ab Montag, 18. September 2017, von 19:00 – 20:00 Uhr, 12 Abende (Gemeindehaus Ascha)

Pilates, ab Dienstag, 26. September, von 18:30 – 19:30 Uhr, 10 Abende (Gemeindehaus Ascha)

Powergymnastik, ab Dienstag, 19. September 2017, von 19:45 – 20:45 Uhr, 12 Abende (Gemeindehaus Ascha)

Yoga am Vormittag, ab Mittwoch, 20. September 2017, Von 9:30 – 11:00 Uhr, 10 Vormittage (Gemeindehaus Ascha)

Yoga, ab Donnerstag, 21. September 2017, von 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Abende (Gemeindehaus Ascha)

Computerkurs: EDV- Grundlagen für Anfänger, ab Donnerstag, 21. September 2017, von 18:00 – 20:30 Uhr, 6 Abende (Grundschule Ascha)

Kleine Spiele für 5 – 10-Jährige, ab Mittwoch, 20. September 2017, von 16:00 – 17:00 Uhr
10 Nachmittage (Turnhalle Grundschule Ascha)

Kochkurs – Zu Gast in den Küchen der Welt, 4 Einzelkurse, jeweils Freitags von 18:00 – 21:00 Uhr, am 6. 10.17 (Grundschule Ascha), am 10.11.17 (Pfarrheim Falkenfels), am 01.12.17 (Grundschule Ascha) und am 12.01.18 (Pfarrheim Falkenfels)

English for Everybody, ab Montag, 06. November 2017, von 18:30 – 19:30 Uhr, 10 Abende (Gemeindehaus Falkenfels)

Fußreflexzonen – Massage, 3 Termine, jeweils einzeln buchbar, am 18. 09. 17, am 16. 10. 17 und am 13. 11.17, jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr (Gemeindehaus Falkenfels)

Fit in jedem Alter, ab Dienstag, 19. September 2017, von 19:00 – 20:00 Uhr, 12 Abende (Gemeindehaus Falkenfels)

Kurs für Angehörige pflegebedürftiger Patienten, ab Mittwoch, 27. September 2017, von 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Abende (Gemeindehaus Falkenfels)

Fit durch den Winter, ab Dienstag, 19. September 2017, von 19:30 – 20:30 Uhr, 10 Abende (Turnhalle Rattiszell)

Autogenes Training, ab Dienstag, 07. November 2017, von 18:30 – 19:15 Uhr, 5 Abende (Grundschule Stallwang)

Klangschalenmeditation, ab Dienstag, 07. November 2017, von 19:30 – 20:30 Uhr, 5 Abende (Grundschule Stallwang)

Computerkurs: EDV für Fortgeschrittene, ab Mittwoch, 20. September 2017, von 18:00 – 20:30 Uhr, 6 Abende (Grundschule Stallwang)

Zumba, ab Donnerstag, 21. September 2017, von 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Abende (Turnhalle Rattiszell)

Entspannungskurs, ab Montag, 02. Oktober 2017, von 19:00- 20:00 Uhr, 8 Abende (Bürgersaal Wiesenfelden)

Yoga für Anfänger, ab Dienstag, 19. September 2017, von 19:00 – 20:15 Uhr, 10 Abende (Bürgersaal Wiesenfelden)

Fit Mix 1, ab Donnerstag, 28. September 2017, von 18:30 – 19:30 Uhr, 10 Abende (Bürgersaal Wiesenfelden)

Fit Mix 2, ab Donnerstag, 28. September 2017, von 19:30 – 20:30 Uhr, 10 Abende (Bürgersaal Wiesenfelden)

Herstellung von Naturkosmetik, 2 Termine:
Samstag, 30.09.17 und Samstag, 11.11.17,
jeweils 09:00 – 13:00 Uhr (Mittelschule Wiesenfelden)

Zumba, ab Donnerstag, 21. September 2017, von 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Abende (Turnhalle Mitterfels)

Weiden- und Korbflechten, am Dienstag, 16. Januar 2017, von 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Abend (Mittelschule Mitterfels)

Anmeldungen nimmt Frau Angela Drewek-Marr, Außenstellenleiterin der Bildungsregion Bayerwald, unter 0160/94801953 entgegen. Alle Kurse können auch online gebucht werden unter <http://vhs-straubing-bogen.de>

87. Bauhof; Geräteausstattung, Beschaffung eines Rasenmäher-Traktors - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dieltl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über Probleme beim Mähen der Flächen in den Kläranlagen der Gemeinde. Bürgermeister Dieltl übergab das Wort an den Klärwärter Franz Schmidbauer. Er berichtete, dass das Mähen mit dem Mulchmäher des Bauhofs sehr mühsam und zeitaufwändig ist. Die Mahd kann aus Zeitgründen auch nur ein bis zweimal im Jahr erfolgen. Dadurch wird das Gras teilweise so lang, dass das Mulchen nicht mehr funktioniert. Das Schnittgut muss dann auch noch mühsam abtransportiert werden, was ebenfalls sehr zeitaufwändig ist.

Aus den geschilderten Gründen wäre es sinnvoll für alle vier Kläranlagen einen eigenen Rasenmäher zu beschaffen. Professionelle Geräte verfügen in der Regel über einen Dieselmotor, Allradantrieb mit schaltbarem Differentialgetriebe und einen Fangkorb mit großem Fassungsvermögen, ggf. mit Hochentladung. Derartige Geräte kosten aber sogar in gebrauchtem Zustand noch 8.000,- bis 10.000,- €.

Herr Schmidbauer hätte als günstigere Kompromisslösung bei der Firma Krieger einen Aufsitzmäher der Firma efco vom Typ EF 106 7 / 24 KH entdeckt. Der Mäher verfügt über keinen Dieselmotor und keinen Allradantrieb. Er hat einen Benzinmotor mit 24 PS Leistung und einen Fangkorb mit 320 l Fassungsvermögen. Das Gerät ist primär für private Haushalte konzipiert, würde aber derzeit eine große Entlastung bieten. Die Böschungen müssten weiterhin mit der Motorsense gemäht werden. Die ebenen Flächen in den Kläranlagen könnten mit diesem Gerät aber 4 bis 5 Mal gemäht werden, damit das Gras nicht mehr so lang wachsen kann. Der Listenpreis für diesen Mäher beträgt 3.899,- €. Eine Firma hat derzeit ein Vorführgerät dieses Modells auf Lager, das zum Preis von 2.900,- € angeboten wird.

Im Gemeinderat war man der Ansicht dass ein Gerät für den privaten Markt den Anforderungen im kommunalen Bereich nicht gewachsen ist. Gerade das lange Gras der Kläranlagen würde diesen Aufsitzmäher, nach seiner Auffassung, sehr schnell überfordern. Sodass unter Umständen das Gras noch öfter gemäht werden müsste, was zusätzlichen Zeitaufwand bedeutet. Seiner Meinung nach könnten an diesem Gerät, das zu schwach für unseren Bedarf ausgelegt ist, schnell Schäden oder Verschleißerscheinungen auftreten, was wiederum Zusatzkosten verursachen würde. Vermutlich wäre es vernünftiger in den Haushalt des nächsten Jahres einen gesonderten Ansatz von ca. 20.000,- € für den Kauf eines geeigneten, professionellen Rasenmäher-Traktors aufzunehmen

Im Verlauf der Diskussion keimte auch die Frage auf, ob es nicht Anbieter gäbe, die das Mähen des Grases in allen Kläranlagen als Dienstleister der Gemeinde übernehmen würden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Entscheidung über den Kauf eines Rasenmäher-Traktors wird zurückgestellt. Durch die Verwaltung werden zunächst Angebote für die Fremdvergabe des Graseschnittes, 3-malig in allen vier Kläranlagen und für einen geeigneten Rasenmäher-Traktor mit Dieselmotor, Allrad und Differentialsperre (ohne Hochentladung) für den ganzen Bauhof eingeholt.

Nach Vorliegen dieser Angebote wird sich der Gemeinderat nochmals mit der Thematik befassen und darüber entscheiden, ob die Aufgabe an einen geeigneten Dienstleister vergeben werden soll, oder ob die Gemeinde selbst einen geeigneten Traktor beschaffen soll.

88. Bauangelegenheiten

88.1.1. Gemeindliche Stellungnahme zum Neubau einer Lagerhalle in Oberkingsach

Bauvorhaben:

Das Vorhaben Neubau einer Lagerhalle auf dem Flurstück Nr. 511 der Gemarkung Landorf ist privilegiert, da es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag auf Neubau einer Lagerhalle auf den Grundstück Fl.-Nr. 511, Gemarkung Landorf. Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen mit Auflagen.

88.1.2. Gemeindliche Stellungnahme zum Neubau einer Maschinenhalle in Oberkingsach

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag auf Neubau einer Maschinenhalle auf den Grundstücken Fl.-Nr. 524, 507 und 511, Gemarkung Landorf. Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen mit Auflagen

88.1.3. Gemeindliche Stellungnahme zum Neubau eines Kälberunterstandes in Oberkingsach

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag auf Neubau eines Kälberunterstandes auf den Grundstücken Fl.-Nr. 524, 507 und 511, Gemarkung Landorf. Der Gemeinderat erteilt dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen mit Auflagen

88.2 Antrag der Fa. Aumer-Neumaier, Stallwang auf Stilllegung von drei Lagerbehälter und Einbau eines neuen Lagerbehälters bei der öffentlichen Tankstelle in Stallwang

Durch Herrn Neumaier wurde der Antrag auf Baugenehmigung nach der Bayerischen Bauordnung für die Stilllegung von drei Lagerbehältern mit 20.000, 10.000 und 5.000 Liter Fassungsvermögen und der Einbau eines neuen Lagerbehälters nach DIN 6608/2 mit einem Fassungsvermögen von 60.000 Liter eingereicht.

Zugleich wurden drei Ausfertigungen für das Gewerbeaufsichtsamt bei der Regierung von

Niederbayern gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) eingeholt.

Da die Antragsmappen nicht mit den offiziellen Muster-Formularen für die Einreichung von Bauanträgen entsprechen, werden diese vermutlich von der Bauverwaltung des Landratsamtes nachgefordert werden, so die mündliche Auskunft von Herrn Thomas Schmid (Bauverwaltung Landratsamt Straubing-Bogen).

Die Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens kann auch mit den vorliegenden Unterlagen getroffen werden. Das Vorhaben liegt im Dorfmischgebiet, die Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange gegen die Stilllegung der alten und Einbau eines neuen Erdtanks sind nicht ersichtlich.

Dem vorliegenden Antrag auf Stilllegung von drei Lagerbehälter: 20.000 Ltr., 10.000 Ltr. und 5.000 Ltr. und Einbau von einem Lagerbehälter nach DIN 6608/2 mit 60.000 Ltr. durch die Fa. Aumer + Neumaier OGH Mazda-Abschleppdienst auf dem Firmengelände in Straubinger Str. 19, 94375 Stallwang wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

88.3 **Neubau eines Nebengebäudes in Stallwang, Landorfer Feld 11**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes WA „Landorfer Feld“. Aufgrund der Wandhöhe von mehr als 3 m (talseits gemessen) und einer geringfügigen Überschreitung der Baugrenze ist das Vorhaben genehmigungspflichtig.

Zudem ist für das benachbarte Grundstück Fl.Nr. 1831 eine Abstandsflächenübernahme von 4,975 m erforderlich. Da das Grundstück jedoch ebenfalls den Bauherren gehört, ist dies unproblematisch.

Bei genauer Betrachtung der Baugrenzen im Bebauungsplan ist ersichtlich, dass die nordwestliche Ecke des zu errichtenden Gebäudes außerhalb der Baugrenze liegt. Hier wären – im Falle der Bebauung mit Garage die Stellfläche ausgespart, daher wird hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes benötigt.

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1832, Gemarkung Stallwang, erteilt

88.3. **Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld**

Beschluss:

Nach Kenntnisnahme des Bauantrages durch den Gemeinderat wird beschlossen, eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze zu erteilen.

88.4 **Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Landorf**

Dieses Vorhaben wurde in der vorhergehenden Sitzung bereits besprochen. Dabei wurde beschlossen, dass das gemeindliche Einvernehmen zu dem Vorhaben in Aussicht zu stellen.

Der eingereichte Bauantrag entsprach den vorgelegten Entwurfsunterlagen. Bürgermeister Dietl hat die Weiterleitung des Antrags als „laufende Angelegenheit der Verwaltung“ in eigener Zuständigkeit mit der Erteilung

des gemeindlichen Einvernehmens an die Bauverwaltung des Landratsamtes veranlasst. Hiermit besteht vollinhaltliches Einverständnis.

89. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

89.1 **Erlas einer Außenbereichssatzung für den Ort Pichlberg; Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Gegen den Erlass einer Außenbereichssatzung der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Pichlberg gemäß § 35 Abs. 6 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

89.2 **Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Wirthsfeld“ in Saulburg; Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Gegen die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Wirthsfeld“ der Gemeinde Wiesenfelden für den Ort Saulburg durch Deckblatt Nr. 6 bestehen keine Bedenken oder Einwände.

90. Schulwesen

90.1 **Auflösung Mittelschule Stallwang - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Bürgermeister Dietl informiere die Gemeinderatsmitglieder über ein Anhörungsschreiben der Regierung von Niederbayern, in dem die Auflösung der Mittelschule Stallwang zum 01.08.2018 angekündigt wird. Die bisherigen Einzugsgebiete der Mittelschule Stallwang und der Mittelschule Mitterfels-Haselbach werden zusammengelegt und bilden künftig das Einzugsgebiet der Mittelschule Mitterfels-Haselbach. Der Gemeinde wird bis zum 01.08.2017 Zeit zur Stellungnahme gegeben.

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 konnten an der Mittelschule Stallwang aufgrund zu geringer Schülerzahlen keine Klassen mehr gebildet werden. Mit einem signifikanten Anstieg der Schülerzahlen in absehbarer Zeit ist nicht zu rechnen. Aus diesem Grund muss nach Art. 32a Abs. 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) die Mittelschule Stallwang aufgelöst werden.

Eine Stellungnahme der Gemeinde kann die Auflösung der Mittelschule Stallwang nicht verhindern. Im Verlauf der Diskussion im Gemeinderatsgremium kommt man aber überein, dass dennoch eine Stellungnahme zur Auflösung des Standortes abgegeben werden soll.

90.2 **Mittagsbetreuung, neue Regelungen ab. 01. September 2017 - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Bisher nutzen Schulkinder in Stallwang sowohl die Mittagsbetreuung an der Schule Stallwang sowie in Einzelfällen auch die Mittagsbetreuung in der KiTa Stallwang. Um eine einheitlich, gültige Regelung zu erreichen hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Leitung der Schule und der KiTa folgende Vorschläge erarbeitet:

- Die Mittagsbetreuung von Schulkindern hat grundsätzlich in der Schule Stallwang zu erfolgen,
- dies gilt auch für kürzere Betreuungen, die beispielsweise nur bis 12:30 Uhr benötigt werden.
- Hierfür ist die von Montag – Donnerstag angebotene Mittagsbetreuung zu nutzen.
- Freitags darf die Betreuung in der KiTa genutzt werden.

- In den Ferien darf die Betreuung in der KiTa genutzt werden.
- Nur in Einzelfällen (Terminüberschneidung/Beförderung/...) darf die Betreuung in der KiTa auch von Montag – Donnerstag genutzt werden.
- Bei jeder Betreuung in der KiTa ist sowohl die Schula als auch die Kindergarten-Leitung durch die Eltern zu informieren.
- Die Betreuung in der KiTa kostet wie bisher 1,50 € pro angefangene Stunde

Diese Regelungen sollen ab 1. Sept. 2017 gelten.

Die vorgeschlagenen Regelungen werden mit Wirkung zum 01.09.2017 vollinhaltlich übernommen.

91. Wahlhelfer - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl besprach gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates, auch unter Zuhilfenahme der Wahlhelferlisten der letzten Bundestagswahl im Jahr 2013, geeignete Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24.09.2017. Die festgelegten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden durch die Gemeindeverwaltung benachrichtigt. Änderungen der Besetzung sind noch möglich.

Der Gemeinderat legte die Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24.09.2017 fest.

92. Bauschuttdeponie; Änderung der Überwachungswerte - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Bescheid des Landratsamtes Straubing-Bogen, Sachgebiet Wasserrecht, bezüglich des Einleitens von Niederschlagswasser und Sickerwasser aus der Bauschuttdeponie Stubenhof in einen zur Kinsach führenden namenlosen Graben. Der Überwachungswert für Stickstoff musste aufgrund einer erhöhten Belastung auf 40 mg/l festgesetzt werden.

Die Gemeinde wird verpflichtet die Ursachen dieser erhöhten Belastung bis spätestens 30.06.2018 zu ermitteln. Zu diesem Zweck müssen Angebote von geeigneten Untersuchungslaboren eingeholt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zur Ermittlung der Ursachen einer erhöhten Stickstoffbelastung des Niederschlags- und Sickerwassers auf der Bauschuttdeponie Stubenhof in einen namenlosen Graben, der in die Kinsach führt, sollen Angebote von geeigneten Untersuchungslaboren eingeholt werden.

93. Jugendarbeit; neue Förderrichtlinien des Kreisjugendringes - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Geschäftsstellenleiter Pfeffer präsentiert die neuen Förderrichtlinien des Kreisjugendringes (KJR) anhand einer Bildschirmpräsentation. Die Gemeinde Stallwang ist bislang in einigen Punkten von den Förderrichtlinien des KJR abgewichen. Diese Praxis hat sich in Vergangenheit durchaus bewährt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Höhe und der Umfang der Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde Stallwang werden individuell durch den Gemeinderat festgelegt. Die jeweilige Förderung des KJR wird zur Entscheidungsfindung herangezogen.

94. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Ergebnis der Elternbefragung in der Kindertagesstätte Stallwang

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über das Ergebnis der Elternbefragung in der Kindertagesstätte in Stallwang.

Im Bereich der Kinderkrippe gab es ausschließlich positive Bewertungen und Kommentare. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Kinder gerne in die Krippe gehen.

Ein ähnlich gutes Ergebnis lieferte die Befragung im Bereich des Kindergartens. Alle Bewertungen liegen im positiven Bereich des Fragebogens. Die abgegebenen, Bemerkungen spiegeln in besonderem Maße die sehr gute und qualitativ sehr hochwertige Betreuung der Kinder durch das Personal der gesamten Kindertagesstätte wider.

b) Kostensteigerung beim Mähen/Mulchen der Straßenränder im Gemeindegebiet

Firma R.u.F. Maschinen GbR aus Haibach, die mit der Pflege der Straßenränder im Gemeindegebiet beauftragt ist, musste aus Gründen der Kostendeckung den Stundensatz um 3,- € auf insgesamt 69,- € anheben, was eine Kostensteigerung von 77,25 € gegenüber des Vorjahres verursachte.

c) Auswertung der Gemeindebücherei Stallwang

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über eine sehr positiv ausgefallene Auswertung der Gemeindebücherei durch die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek. Bemerkenswert für unsere relativ kleine Gemeindebücherei ist, dass die Anzahl der Entleihungen im Vergleich zum Vorjahr um 17,4 % angestiegen ist.

d) Generalsanierung der Schulturnhalle

Bürgermeister Dietl gab einen kurzen Sachstandsbericht zum Stand der Arbeiten bei der Generalsanierung der Schulturnhalle. Die neuen Innenwände wurden planungsgemäß erstellt. Am ersten Tag der Sommerferien, dem 31.07.2017 wird mit den Arbeiten an der Rampe für den behindertengerechten Zugang zur Turnhalle begonnen. Dazu müssen die Hauptleitungen für Wasser, Strom und Heizung in die Schule durchtrennt werden. Am Dienstag, den 01.08.2017 findet ein Besichtigungstermin mit der Bauleitung statt, zu dem auch interessierte Gemeinderatsmitglieder herzlich eingeladen sind. Alle Arbeiten laufen derzeit im Zeitplan.

e) Erschließung des Baugebietes WA Aumerhöhe-Erweiterung

Die Erschließungsarbeiten am neuen Wohnbaugebiet WA Aumerhöhe-Erweiterung schreiten weiter fort, so dass das Baugebiet immer mehr Gestalt annimmt. Die Firma Schedlbauer leistet dabei sehr gute und saubere Arbeit. Der Zeitplan kann aus derzeitiger Sicht gehalten werden, so dass eine Fertigstellung der Arbeiten im Oktober 2017 realistisch ist. Für die Gemeinderatssitzung im Oktober ist eine Vorlage der Preiskalkulation geplant.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Studienrätin Marita Oswald und Reinigungskraft Agnes Eichmeier verabschiedet



Am letzten Schultag versammelten sich in der Aula der örtlichen Volksschule nach dem Abschlussgottesdienst alle Schülerinnen und Schüler, das Kollegium der Schulen Stallwang und Rattiszell, der Elternbeirat der Stallwanger Schule sowie eine Reihe von Eltern, um im Rahmen einer bemerkenswerten Schlussfeier die Studienrätin Marita Oswald und die langjährige Reinigungsfachkraft Agnes Eichmeier in den Ruhestand zu verabschieden. Rektorin Eva Hoffmann hieß alle Gäste willkommen und verdeutlichte den Anlass dieser kleinen Feierstunde nochmals. Im Anschluss leitete sie durch das kurzweilige Programm und bat nun die 2. und 3. Klasse die Feier mit dem englischen Lied „Old Mac Donald“ zu eröffnen, indem die Kinder musikalisch darlegten und mit der Gitarre von Sonja Stahl begleitet, was sie im Unterricht bei Frau Oswald gelernt haben. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse trugen im Anschluss daran Wünsche für den anstehenden Ruhestand vor, die aufzeigten, dass die kommende Zeit durchaus ausgefüllt und sehr stressig werden kann. Nun konnte man der 2. Klasse zuhören was sie für Frau Oswald als Geschenk vorbereiten wollten und heraus kamen eine Reihe lustiger Verse, die alle sehr viel Beifall der Anwesenden einheimsten. Rektorin Eva Hoffmann ergriff nun das Wort und skizzierte kurz den beruflichen Werdegang von Frau Oswald, die nach dem Abitur bei den Ursulinen das Studium an der Uni Regensburg 1978 mit der 1. LAP abschloss und ihren ersten Schuleinsatz an der damaligen Schule in Haunkenzell antrat. 1983 wurde sie verbeamtet und unterrichtete von 1981 bis 2003 an der Volksschule in Rattenberg. In dieser Zeit übte sie zweimal die Tätigkeit als Betreuungslehrerin aus. Von 09.09.2003 bis zum 28.09.2017 unterrichtete sie an der Volksschule in Stallwang und wurde aufgrund guter dienstlicher Leistungsnachweise 2015 zur Studienrätin an Grundschulen befördert. Frau Hoffmann würdigte die sehr erfolgreiche erzieherische Arbeit ihrer Kollegin und hob die große Wertschätzung hervor, die Frau Oswald von Schülerinnen und Schülern, von Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern und Behörden erfahren durfte. Dies sei in der heutigen Zeit nicht immer so. Mit der Überreichung eines Blumenstraußes, einer Teekanne mit einem Fingerabdruck jedes Schülers der Stallwanger Schule, einem Präsent des Kollegiums sowie herzlichen Abschiedsworten endete die Rektorin. Bürgermeister Max Dietl nutzte nun die Gelegenheit sich ebenfalls von Frau Oswald zu verab-

schieden, ihre ruhige und sympathische Art zu loben und sich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stallwanger Grundschul Kinder zu bedanken. Er überreichte ebenfalls einen Blumenstrauß sowie ein Präsent. Für den Elternbeirat richtete nun Petra Riedl Dankesworte an Frau Oswald für deren stetigen Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schüler sowie ihre immer ausgeglichene und gerechte Art im Umgang mit den Kindern. Zusammen mit Renate Stahl übergab sie nun seitens des Elternbeirates ein Geschenk an die scheidende Lehrkraft. Studienrätin Oswald ergriff nun das Wort und führte aus, dass seit ihrer Schulzeit immer der Berufswunsch Lehrerin zu werden bei ihr an erster Stelle stand. Diesen Beruf habe sie nun 40 Jahre ausüben dürfen, dabei sehr viel Schönes, manchmal auch Anstrengendes erleben müssen, aber jetzt am Ende stehe eindeutig das Resümee „Es war eine schöne Zeit“!

Für den Ruhestand wünsche sie sich vor allem Gesundheit, weiterhin ein glückliches Familienleben mit Mann, Kindern und Enkelkindern sowie Zeit zum Reisen und für die Gartenarbeit. Alle Kinder der vier Klassen brachten nun kleine Geschenke zur scheidenden Lehrerin und baten nun alle anwesende Gäste zum Tanz mit dem Titel: Moagst du mi, moag I di und brachten damit viel „Stimmung“ in die Feier. Ihre erste Klasse überreichte danach ihrer Klassenleiterin einen geschmackvoll gestalteten Gartenstecker sowie ein von den Kindern selbstverfasstes Buch mit Wünschen und Bildern zum Ruhestand. Nun stand die Verabschiedung von Reinigungskraft Frau Agnes Eichmeier an die 25 Jahre mitgeholfen hat, dass die Stallwanger Schule immer einen gepflegten und sauberen Eindruck machte. Rektorin, Bürgermeister und Elternbeirat richteten Dankesworte an Frau Eichmeier für die jahrelangen treuen Dienste zugunsten von Kindern und Schüler. Als Zeichen der Dankbarkeit übergaben alle an Frau Eichmeier jeweils Präsente mit individuell abgestimmtem Inhalt. Die Kinder der Schule boten einen äußerst stimmungsvollen Putztanz dar, bei dem Besen, Wassereimer, Wischmopp oder Staubtuch eine ganz andere Funktion als gewöhnlich ausübten. Am Schluss der Abschiedsfeier gab es noch Erfreuliches zu berichten, Rektorin Hoffmann gab bekannt, dass die Stallwanger und Rattiszeller Schule zur Verbraucherschule Bayerns ernannt wurde und als Preis 300 Euro vom Staatsministerium erhalten habe, da Frau Dindass mit ihren Klassen sich sehr erfolgreich an dieser Aktion engagierte.

Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen

Eigene
Fachwerkstätte

Schulanfänger feierlich verabschiedet



"Wir feiern heute ein Fest...", so sangen die Vorschulkinder beim Wortgottesdienst am letzten Kindertag vor den Sommerferien. Sie hatten sich mit ihren Eltern und Geschwistern am Freitagnachmittag in der Kindertagesstätte zu einer Abschlussfeier eingefunden. "Wir feiern den Übergang vom Kindergarten in die Schule und gerade an solchen Übergängen besinnen wir uns auf Gott, weil wir hoffen, dass er uns auf unserem Weg begleitet."

Pfarrer Werner Gallmeier und die Erzieherinnen gestalten zusammen mit den Kindern diesen Abschlussgottesdienst. Zum Schluß nahmen die Kinder einzeln den Segen entgegen. Anschließend folgte ein gemütlicher Teil bei Kaffee und Kuchen im Garten an festlich gedeckten Tischen. Bevor die Kinder offiziell verabschiedet wurden, bedankte sich Kita-Leiterin Rosi Deser bei den Eltern für ihr Vertrauen. "Wir haben eure Kinder und damit auch euch ein Stück des Weges begleiten dürfen". Es sei immer wieder etwas Besonderes, betonte sie, wenn man die Kinder durch die Kindergartenzeit begleite. Wenn das Vertrauen und die Bindung zwischen Kinder und Erzieherinnen wachse und reife. Wenn man gerade in den letzten Wochen bevor, die Kinder eingeschult werden, spüre, wie tief die Bindung und das Vertrauen sei, dann erfülle der Abschied etwas mit Wehmut. Gleichzeitig sei man jedoch auch stolz auf die künftigen Schulanfänger, denn man spüre, dass sie neue Herausforderungen brauchen, dass sie reif für die Schule seien und dass man loslassen könne. "In die Schule kommen wir jetzt bald", sangen die Vorschulkinder dann begeistert und man sah ihnen die Vorfreude und den Stolz richtig an. Nach einem Gedicht und einem Mitmach-Lied, bei dem alle Gäste mitmachen durften, war es endlich soweit. An die künftigen Schulanfänger wurden jeweils ein Geschenk und die Portfolios mit den gesammelten Werken der gesamten Kindergartenzeit übergeben.

Herbstbasar

Der Herbstbasar in Stallwang findet am Sonntag, den 24. September von 13 bis 15 Uhr in der Aula der Schule in Stallwang statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Es werden nur gut erhaltene und saubere Teile angenommen. Keine Annahme von Unterwäsche, Bodies und Strumpfhosen, etc.

Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen sozialen Zwecken zugute. Es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Annahme der Waren ist am Samstag, 23. September, von 14 bis 15 Uhr in der Schule. Rückgabe von nicht verkauften Waren ist am Sonntag von 19 bis 19.30 Uhr. Verkaufsnummern sind erhältlich bei Melanie Schedlbauer 09964/6119606 (200er) und Regina Urbanek 09964/6010101 (300er). Bitte auch Dauernummern durch Anruf bestätigen lassen. Neue Helfer sind gerne willkommen. Nähere Informationen unter den angegebenen Telefonnummern.

HIW

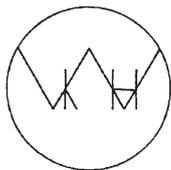
HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64 / 2 35



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Neues von den Vereinen

Offener Probennachmittag der Blaskapelle Stallwang



Am Sonntag, den 23.07.2017 hat die Blaskapelle Stallwang einen offenen Probennachmittag veranstaltet. Eingeladen waren alle, die am Mitspielen in einer Blaskapelle interessiert sind oder einfach nur mal wissen wollten, wie eine solche aufgebaut ist und was alles dahintersteckt. Kapellmeister und Dirigent Matthias Klimmer stellte die einzelnen Instrumente vor, die in einer Blaskapelle mitspielen und welche verschiedenen Musikarten es

innerhalb der bayerischen und böhmischen Blasmusik gibt.

Wer wollte, durfte die Instrumente auch selbst mal ausprobieren. Für Anfänger ist es zum Beispiel ratsam, mit dem Spielen des Tenorhorns zu beginnen. Bei diesem Instrument ist man schnell so weit, dass man im Nachschlag, dem „Motor“ einer Blaskapelle, mitwirken kann. Nach einiger Zeit dort kann man sich dann langsam an die Hauptmelodien der bekannten Stücke herantrauen, die oftmals vom



Tenorhorn und Bariton übernommen werden.

Die Blaskapelle Stallwang sucht Neumitglieder. Vom absoluten Anfänger bis zum erprobten Blasmusikfreund ist jeder herzlich willkommen. Bei Interesse gerne einfach in einer der Proben vorbeikommen, die jeden Dienstag von 19:30 bis 21 Uhr stattfinden oder bei Stefan Aumer unter 09964/1451 melden.



OGV Stallwang bei Betriebsbesichtigung



Der OGV Stallwang informierte sich im Bioland-Hof der Familie Simml in Kalsing über gentechnikfreien und biologisch-dynamischen Gemüseanbau. Der Gärtnermeister Michael Simml führte die über 60 Mitglieder zweier Gartenbauvereine zusammen mit seinem Vater, der den Hof vor 30 Jahren nach Bioland-Richtlinien zertifizieren ließ, durch seinen Betrieb.

Nach der Entscheidung, die Mutterkuhhaltung aufzugeben, baut Michael Simml nun über 40 verschiedene Gemüse- und Obstkulturen im Freiland und im Gewächshaus an.

Obwohl die Böden steinig und flachgründig sind, kann Simml gute Erträge im Freiland erzielen. Hierfür baut er zweijähriges Klee gras an, das nur einmal siliert wird und sonst gemulcht auf der Fläche bleibt. Auch Zwischenfrüchte und Ackergras sind wichtige Fruchtfolgeglieder, die einen intensiven Gemüseanbau in einer Grenzertragslage ermöglichen. Zusätzlich wird der Boden mit Klee grassilage und Kompost gedüngt. Angelegte Blühstreifen locken Nützlinge an.

Im Folienhaus setzt Simml ebenfalls Nützlinge ein. Drei Ernten im Jahr sind ohne Beheizung möglich. Hier gedeihen Tomaten, Paprika, Melonen, Gurken und diverse Salate.

Simml legt auch hier großes Augenmerk auf einen fruchtbaren Boden. Diesen erreicht er durch eine ausgewogene Düngung, Zwischenfrüchte und die Vermeidung von Bodendichtung. Ein Bewässerungsteich dient gleichzeitig als Feuchtbiotop.

Einen jungen Betriebszweig stellen die vor kurzem gepflanzten 900 Obstbäume dar, die die Angebotsvielfalt komplementieren. Über die vielen Eindrücke tauschten sich die interessierten Mitglieder des OGVs anschließend während der Einkehr in der Weibewirtschaft aus.

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264



Zur zünftigen Brotzeit oder Grillen:

„Gallner Laib“ oder
Kinschtaler Bauernbrot

Jetzt besonders lecker!
ZWETSCHGENDATSCHI

Wieder mal ein gelungenes Fest.

Bereits zum 15. mal veranstaltete der SV-Wetzelsberg sein über die Landkreisgrenze hinaus, bekanntes Country-Open-Air.

Bei herrlichem Wetter starteten am 29. Juli bereits ab 13.00 Uhr einige Motorradfans zu einer Bayerwaldrundfahrt, die auch schon fester Bestandteil dieses Festes ist, und kehrten alle um 16.00 Uhr wieder aufs Festgelände zurück. Kaffee und Kuchen waren zu dieser Zeit bereits schon im Saloon hergerichtet. Ebenfalls war die Seniorengruppe aus Wetzelsberg/Schönstein schon vor Ort. Diese wird alljährlich von den Verantwortlichen zum Kaffeekränzchen auf Vereinskosten eingeladen. Gute Laune, Unterhaltung, so manche Geschichten aus den Vorjahren sind hier immer zu hören.

Ab 17.00 Uhr konnte man auch Achim A. aus Parkstetten beim Motorsägenschnitzen zusehen.

Goldwaschen für Kinder, Bullriding, Bestaunen der vielen US-Cars und Bummeln durch die Verkaufsstände mit sämtlichen Westernartikeln gehörte zum Nachmittagsprogramm, bevor es am Abend mit der Liveband "Outlaws of Lubbock" mit dem richtigen Countrysound los ging. Zahlreiche Line-Dance Gruppen aus Nah und Fern konnten Ihrem Hobby nachgehen. In der Bandpause gaben auch die Rock'n Roller aus Obertrübenbach noch eine tolle Tanzeinlage, die von den Zuschauern mit großem Applaus belohnt wurden.

Der Abend nahm, wie bei einem schönen Fest, den gewohnten Verlauf und wurde bei einigen Gästen später noch im Saloon fortgesetzt.

Der SV-Wetzelsberg bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, allen die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben und freut sich auf das Countryfest am 28. Juli 2018.



Die Senioren von Wetzelsberg bedanken sich beim SV Wetzelsberg für die Einladung und Verköstigung beim Countryfest. Vielen Dank!

Einladung zur Tagesfahrt der Landfrauen nach Salzburg

Termin: Samstag 02 September 2017

Abfahrt: 6.25 Uhr Schönstein, 6.35 Uhr in Landorf; 6.45 Uhr in Stallwang

(Fahrzeit gut 3 Stunden, evtl. Brotzeit mitnehmen, es steht ein Bus mit WC u. Klimaanlage zur Verfügung)

Programm:

- 10:00 - 12:00 Uhr gebuchte Stadtführung
- 12:00 - 13:30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Cafe Mozart (dort endet Führung), Zeit zur freien Verfügung
- 13:30 Uhr Weiterfahrt nach Hellbrunn
- 14:00 - 16:00 Uhr Führung Wasserspiele und Schloss Hellbrunn,
- 16:00 Uhr Weiterfahrt nach Staudach, Landgasthof Schwinghammer, dort Einkehr mit Abendessen (warm u. kaltes Buffet)
- 19:00 Uhr Heimfahrt
- 20:30 Uhr Ankunft in Stallwang

Eingeladen zum Mitfahren sind alle Interessierten aus Stallwang, Landorf und Umgebung

Der Unkostenbeitrag beträgt 30 €, (incl. Fahrt, Stadtführung, Wasserspiele und Schloss, ebenso das kalt-warme Buffet, ohne Getränke) für Auswärtige 35 €

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei:

Ursula Poiger Tel.: 09964 1851 oder

Sieglinde Vielreicher Tel.: 09964 1531

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/14 44



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Steinbeißer Schreinerei Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Rückblick und Vorschau 2018

Bei der letzten Beteiligtenversammlung in Schwarzach konnte die ILE nord23 ein kleines Jubiläum feiern: Bereits zum 20. Mal traf sich die Bürgermeister-Runde und bestätigte die beiden **Vorsitzenden Wolfgang Zirngibl und Anton Piermeier** einstimmig in ihrem Amt.

Der Gastgeber, Bürgermeister Georg Edbauer, verband seinen Appell zur weiteren intensiven Zusammenarbeit mit der Hoffnung auf ausreichend Fördermittel für die Projektumsetzung.

Zahlreiche Projekte sind inzwischen etabliert

Wolfgang Zirngibl ließ mit einer Bildergalerie die bisherigen Projekte der ILE nord23 Revue passieren, von A wie Abwasserentsorgung bis W wie Wappenbuch. Eines der ersten war 2011 die Unterstützung der Gemeinde Rattenberg bei der Entbuschung und Wiederbelebung der Burgruine Neurandsberg. Ein breit gefächertes Schulungsangebot für Kinder und Jugendliche bieten die beiden Präventionszentren „FIZ – Fit in die Zukunft“ in Haibach und Bogen. Mit ihrem Netzwerk „Streuobst Bayerischer Vorwald“ unterstützen inzwischen acht Gemeinden Obstbaumpflanzungen und Pflegeschnitte, organisieren Apfelsammlungen und bieten Umweltbildung in Kindergärten und Schulen. Zur Vermarktung regiona-

ler Streuobstprodukte wurde die Marke „Vorwald ganz nah am Ursprung“ entwickelt. Am landkreisweiten LEADER-Projekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ beteiligen sich 18 ILE-Kommunen.

Weitere Stichworte sind u.a. Tourismusförderung, unter Federführung der Gemeinde Sankt Englmar, Energiesparen bei kommunalen Gebäuden und Straßenbeleuchtung, Gentechnikfreie Anbauregion, Ländliches Kernwegenetz, Lucas2-Rettungsgerät zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, Erhalt von Flurdenkmälern, Erforschung der Frühgeschichtlichen Siedlungsentwicklung, Radwegebeschilderung, Schulprojekt „Essen, was es bei uns gibt“ und das im Arbeitskreis Kultur entwickelte Wappenbuch, das alle Haushalte kostenlos bekommen haben.

Was tun mit Leerständen? – Mobiler Dorfladen?

Zur optimalen Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene wurden regelmäßige Treffen der Geschäfts- und Bauhofleiter vereinbart.

Im November wollen die Bürgermeister in einer Klausurtagung weitere Projekte auf den Weg bringen. Wichtige Themen wären der Umgang mit Leerständen in den Kommunen, neue Wohnformen in den Ortskernen und eine bessere Nahversorgung, z.B. durch einen mobilen Dorfladen oder einen online-shop, betrieben von Unternehmen aus der Region und mit gemeinsamer Auslieferung.



Die Bürgermeisterrunde der ILE nord23 in Schwarzach mit 1. Vorsitzendem Wolfgang Zirngibl, stv. Vorsitzendem Anton Piermeier, Landrat Josef Laumer und Cornelia Reiff vom Amt für Ländliche Entwicklung (Mitte), LEADER-LAG-Geschäftsführerin Josefine Hillmer (3. von rechts) und den Planern der Umsetzungsbüros landimpuls und MKS (links)

Stallwang. Am Donnerstag um 13 Uhr ist der Beginn des Volksmarsches, zu dem der TSV Stallwang alle Bürger aus nah und fern aufgerufen hat. Die zu bewältigende Strecke ist cirka 12 — 14 Kilometer lang. Die Startgebühr beträgt 2 DM. Der Start ist beim Vereinslokal Obermeier und auch das Ziel.

71 Teilnehmer beim Volksmarsch

Stallwang. Der Volksmarsch des TSV Stallwang, der am Donnerstag veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg: 71 Teilnehmer aus Stallwang und Umgebung wurden gezählt. Sie freuten sich über die Route, die von Stallwang über Landorf, Untermannbach, Loitzendorf, Utzmannsdorf, Ried und wieder zurück nach Stallwang ins Vereinslokal Obermeier führte. Fünf Kontrollstellen wurden auf der Strecke errichtet und die Kontrolleure Ludwig Obermeier, Günter Helbig, Pauline Anker und Fritz Menauer sorgten dafür, daß die „Geher“ nicht zu laufen anfangen. Als erster Sieger ging Hermann Stahl aus Landorf durchs Ziel, Zweiter wurde Johann Weiß von Stallwang, Dritter Gottfried Binder aus Ried, Vierter Hans Völkl aus Stubenhofen, Fünfter Peter Gierl, Stallwang, und Ludwig Stöberl aus Rattiszell. Sechs schöne Preise wurden an die Sieger ausgegeben und mit einem Extrapreis wurde der älteste Teilnehmer, Georg Viereicher aus Stallwang, bedacht, der mit seinen 67 Jahren den Volksmarsch bis zum Ende mitmachte. Die Strecke betrug genau 11,07 km und man höre und staune, der erste Sieger legte diese Strecke in einer Stunde zurück, die anderen Sieger folgten mit Abständen bis zu fünf Minuten. Im nächsten Jahr soll der Marsch wiederholt werden, da so reges Interesse an dieser Veranstaltung bestand. Auch dem Bürgermeister von Landorf, Otto Gmeinwieser, machte es Spaß, daran teilzunehmen. Von den Teilnehmern waren 44 Männer, 18 Frauen und Mädchen sowie neun Schüler. Fräulein Krempf aus Rattiszell, die bei den Frauen den ersten Platz belegte, wurde mit einem netten Preis bedacht.

Termine 2018

Erste Hilfe Grundausbildung (9 UE)

Zielgruppe: Führerscheinanwärter aller Klassen, Betriebliche Ersthelfer, Studenten, Sportlehrer, Privatpersonen

Inhalte: Grundlagen der Ersten Hilfe, Praxistraining, stabile Seitenlage, HLW, Verbände, Helmabnahme, Rettung aus dem KFZ

Termine unter der Woche / Uhrzeit: 08:00-16:00

08.01.2018	22.01.2018	05.02.2018	14.02.2018	05.03.2018	19.03.2018	09.04.2018
23.04.2018	07.05.2018	11.06.2018	25.06.2018	09.07.2018	26.07.2018	12.09.2018
08.10.2018	22.10.2018	05.11.2018	21.11.2018	26.11.2018	10.12.2018	

Termine Samstag / Uhrzeit: 09:00-17:00

13.01.2018	10.02.2018	10.03.2018	14.04.2018	05.05.2018	09.06.2018	14.07.2018
15.09.2018	06.10.2018	03.11.2018	01.12.2018			

Erste Hilfe Training (9 UE)

Zielgruppe: Notwendige Auffrischung von Erste Hilfe Kenntnissen innerhalb von 24 Monaten (2 Jahre) für Betriebsersthelfer; Interessierte

Inhalte: Grundlagen der Ersten Hilfe, Praxistraining, stabile Seitenlage, HLW, Verbände, Helmabnahme, Rettung aus dem KFZ, Frühdefibrillation

Termine unter der Woche / Uhrzeit: 08:00-16:00

09.01.2018	10.01.2018	23.01.2018	06.02.2018	08.02.2018	06.03.2018	07.03.2018
20.03.2018	21.03.2018	10.04.2018	11.04.2018	24.04.2018	25.04.2018	08.05.2018
09.05.2018	12.06.2018	13.06.2018	26.06.2018	27.06.2018	10.07.2018	11.07.2018
13.09.2018	09.10.2018	10.10.2018	23.10.2018	24.10.2018	06.11.2018	07.11.2018
27.11.2018	28.11.2018	11.12.2018	12.12.2018			

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder (9 UE)

Zielgruppe: Mitarbeiter in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Termine unter der Woche / Uhrzeit: 08:00-16:00

24.01.2018	22.03.2018	11.05.2018	04.10.2018	02.11.2018	
------------	------------	------------	------------	------------	--

Erste Hilfe am Kind (10 UE)

Zielgruppe: Für interessierte Eltern, Großeltern, etc.

Termine Samstag / Uhrzeit: 08:00-17:00

27.01.2018	17.03.2018	13.10.2018	
------------	------------	------------	--

Lehrgangsort für alle Kurse: Rot-Kreuz-Zentrum Straubing
Siemensstr. 21, 94315 Straubing, 4. Stock

Gebühr für alle Kurse: **39,00 € pro Person für Privatteilnehmer/-innen**
Für Betriebsersthelfer werden die Kosten durch Ihre Berufsgenossenschaft übernommen. Bei öffentlichen Betrieben und Behörden muss vor Lehrgangsbeginn eine Kostenübernahme eingereicht werden.

Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!

Online-Anmeldung möglich per QR-Code oder direkt auf unserer Homepage



www.kvstraubing.brk.de

Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot nach Ihren individuellen Wünschen!

Informationen und Beratung: BRK Kreisverband Straubing-Bogen, Abteilung Ausbildung
Siemensstr. 11a, 94315 Straubing
Tel. 09421 9952-11; ausbildung@kvstraubing.brk.de

Wetzelsberg vor 90 Jahren, aus dem Straubinger Tagblatt von Herbert Zankl

□ Wetzelsberg, 8. Juni. (Kauferei.) Im Gasthofs-Schleinkofer in Wetzelsberg inszenierten am Pfingstsonntag einige bekannte Kaufbolde, denen sich leider auch noch einige Bürgersöhne zugesellten, eine Kauferei, die ganz enormen Umfang annahm. 7 Personen wurden dabei durch Messerstücke, Stühle und Maßkrüge zum Teil schwer verletzt. Das Geschirr wurde zum größten Teil zer schlagen. Exemplarische Strafen wären hier für diese Kaufbolde und Messerhelden gewiß angebracht.

! Wetzelsberg, 27. April. (Eigenartiger Zwischenfall.) Am Mittwoch den 27. April fanden dahier zwei Beerdigungen statt, eine Kindsleiche mit Amt und eine Erwachsenenleiche mit zwei Aemtern. Es wurden also als Seltenheit hier drei Aemter nacheinander gehalten. Gegen Schluß des dritten Amtes versagte unter Gepolter die Orgel. Mancher Kirchenbesucher dachte da an den Lehrer, der neben seinen Schulstunden noch drei Aemter spielen und allein singen mußte. Es war aber der alte Blasbalgretter, der einen Schwächeanfall erlitten hatte.

„ Wetzelsberg, 9. Sept. (Seltener Zufall.) Im Anschluß an die unterrichtliche Behandlung des Kohlweißlings brachte auf die Anregung des Lehrers ein Schüler der Schule Wetzelsberg 2 Schmetterlingspuppen mit in die Schule. Sie bekamen für einige Tage auf dem Schautisch ihren Platz. Nach der Religionsstunde meldeten die Kinder mit freudig erstaunter Gesichter, daß ein schöner Schmetterling ausgeschlüpft sei. Wirklich lag ein Nesselfalter neben dem Puppengehäuse. An der 2. Puppe war nichts Besonderes zu bemerken. Nach einer guten Stunde war aber auch ihr ein Nesselfalter ent schlüpft, von der Kinder schar freudigst begrüßt und bewundert. Nach Stunden der Ruhe flogen die Schmetterlinge in den sonnigen Herbsttag hinaus.

! Wetzelsberg, 7. Juni. (Telephongebühren.) Wetzelsberg und Loitzendorf besitzen eine öffentliche Telephonstelle. Eine weitere Gelegenheit zum Telephonieren ist auf der zwischen beiden Dörfern gelegenen Postagentur Au bei Stallwang gegeben. Wenn nun aber in Loitzendorf oder Wetzelsberg die Leitung gestört sein sollte, was bei Wetzelsberg gar keine Seltenheit ist, so hat man das Eigenartige, daß man zu dem halbstündigen Weg zur Postagentur dort noch für ein Gespräch nach Straubing statt 40 Pfennig seit kurzem 70 Pfennig bezahlen muß.

:- Wetzelsberg, 4. Sept. (Gedächtnisgottesdienst.) Am 12. August waren es 10 Jahre, daß Herr Lehrer Jochum von Wetzelsberg zu Batinefti in Rumänien den Heldentod starb. Aus diesem Anlaß wurde heute in Wetzelsberg ein Gedächtnisgottesdienst gehalten. Die Freiwillige Feuerwehr Wetzelsberg und der Krieger- und Veteranenverein Wetzelsberg hatten eine Fahnenabordnung in die Kirche geschickt. Die Aufführung einer Männerchormesse von Griesbauer wurde dadurch ermöglicht, daß sich H. S. Pfarrer und Lehrer aus der Umgebung bereitwilligst zur Verfügung stellten.

× Stallwang, 20. Juni. (Bautätigkeit.) Dem Vernehmen nach beabsichtigt Herr Posthalter Xaver Guggeis sein Lagerhaus in ein Wohnhaus umzubauen, wozu ihm ein staatliches Baudarlehen von 10 000 M bereits zugesagt sein soll. Dieser Gedanke des Herrn Guggeis ist nur zu begrüßen und es wäre nur zu wünschen, daß er auch in die Tat umgesetzt werden könnte, um auch die in Stallwang herrschende Wohnungsnot beseitigen zu können. Weil das neu zu ersiehende Wohnhaus etwa 24 schöne Zimmer aufzuweisen vermag, lassen sich bequem 4 Familien unterbringen, wozu noch die nötigen Keller, Waschräume und sogar auch ein Raum zur Einstellung eines Autos gegeben werden können. Als Mieter dieser neuen Wohnungen kommen zunächst die 3 Gendarmeriebeamten der hiesigen Station und Herr Doktor H. Dorn in Stallwang in Betracht. Während die Gendarmerie die eine Hälfte mit 12 Zimmer (2 Verheiratete und 1 lediger Mann nebst Dienstzimmer) in Anspruch nimmt, bedient Herr Dr. Dorn die anderen 12 Räume zu mieten. Dadurch ist ihm die Möglichkeit gegeben, einige Zimmer als Krankenzimmer für Schwerverranke einzurichten, was schon längst sein heißer Wunsch war. Die Bevölkerung von Stallwang und der weiten Umgebung darf dann sehr wohl auch hoffen, den sehr tüchtigen und beliebten Arzt für längere Jahre zu erhalten, was durch die augenblicklichen schlechten Wohnungsverhältnisse aber nicht möglich gewesen wäre. Wenn nicht alle Hoffnung trägt, wird Herrn Dr. Dorn noch ein weiterer Wunsch in Erfüllung gehen, nämlich daß das Pfarrdorf Stallwang in allernächster Zeit auch mit Elektrizität versorgt sein wird. Dann nur noch die längst vom Gallnerberg her projektierte Wasserleitung und Stallwang wäre ein Ort, der manchen Fremden anziehen und sich ob seiner schönen „Lage als Sommerfrischlerort“ empfehlen lassen würde. Also „Glück auf“.

„? Wetzelsberg, 22. Febr. (Die Grippe.) Seit einigen Tagen machte sich die Grippe bei den Kindern der Unterabteilung immer mehr bemerkbar. Die vielen Krankheitsfälle, die teilweise ernste Formen annahmen, veranlaßten das Bezirksamt, den Unterricht der Unterabteilung für diese Woche einzustellen. Auf die Oberabteilung hat die Krankheit noch nicht übergriffen.

:: Wetzelsberg, 3. Jan. (Volksbildung.) Seit 1922 besteht in der Pfarrei Wetzelsberg ein Presseverein, der trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse eine Volksbücherei (108 Bände) und eine Jugendbücherei (124 Bände) schaffen konnte. Diesen Büchereien folgte eine Schülerbücherei, die dank der fördernden Einsicht des verstärkten Gemeinderates allmählich auf 175 Bände gebracht werden konnte. Für den Winter 1926/27 steht den Erwachsenen eine Wanderbücherei der Staatsbibliothek München zur Verfügung. Im Jahre 1926 wurden insgesamt 700 Ausleihungen betätigt. Die Büchereien werden seit 1922 von Herr Lehrer Straubinger und dessen Frau verwaltet. Die verhältnismäßig gute Benützung der Büchereien wird sicher günstige Erfolge zeitigen. Dem katholischen Presseverein wäre aber zu wünschen, daß seine Mitgliederzahl sich vermehren wolle, damit er in der abgelegenen Gegend noch mehr leisten möge.

)! Stallwang, 25. Sept. (Besitzwechsel.) Das Lagerhaus des Herrn Posthalters Xaver Guggeis ist käuflich auf den früheren Bürgermeister Herrn Leonhard Schwendner, nunmehr Angestellter beim Bezirksamt Bogen, übergegangen. Notarielle Verbriefung hat bereits stattgefunden. Als Kaufpreis werden 12000 Mark genannt. Schwendner gedenkt, wie sein Vorbesitzer Guggeis, dasselbe in ein Wohnhaus umzubauen, was angesichts des herrschenden Wohnungsmangels nur zu begrüßen ist.

Impressionen vom Country Open Air in Wetzelsberg

